BAZ
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

HEIDELBERG

AUSGABE 6721 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 30./31. JANUAR 2026

Schlüsselübergabe

Staatsanwaltschaft, Jugendhilfe und Polizei arbeiten künftig unter einem Dach. ▶Seite 3

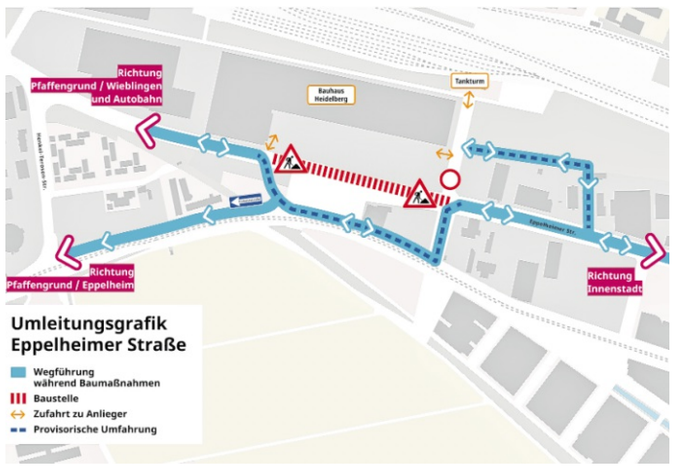
Verkehrssicherheit

Straßen in fünf Stadtteilen wurden erneuert. Dafür sorgte der Notfalltopf der Stadt Heidelberg. ▶Seite 8

IHRE WOCHENZEITUNG

ALDI SÜD
Heute mit ALDI meine Woche

Machten sich vor Ort ein Bild von der Baumaßnahme Eppelheimer Straße: Klaus-Peter Hofbauer (Leiter Tiefbauamt, links), Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck, Gerald Dietz (Geschäftsstelle Bahnstadt), Falk Günther (Geschäftsführer Stadtwerke Heidelberg Netze) und Stefan Ziemer (Tiefbauamt) BILD: PHILIPP ROTHE



Die Stadt Heidelberg setzt die Umgestaltung der Eppelheimer Straße im Rahmen der Bahnstadtentwicklung fort. Die Umleitung tritt ab sofort in Kraft. BILD: STADT HEIDELBERG

Zukunftsfähige Infrastruktur im Blick

BAHNSTADT: Eppelheimer Straße wird zwischen Bauhaus und Kölle Zoo umgestaltet.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg setzt die Umgestaltung der Eppelheimer Straße im Zuge der Entwicklung der Bahnstadt fort. Nachdem der Abschnitt von der Czernybrücke bis zur Höhe des Luxor-Kinos bereits fertiggestellt ist, folgt ab Januar 2026 der nächste Bauabschnitt zwischen Kölle Zoo und Bauhaus. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich rund zwei Jahre dauern.

Wichtige Verkehrs- und Versorgungsachse

Die Eppelheimer Straße zählt zu den zentralen innerstädtischen Verkehrsverbindungen Heidelbergs. Gleichzeitig ist sie die Hauptversorgungstrasse der Stadtwerke Heidelberg für Starkstrom-, Gashochdruck- und Fernwärmeleitungen. Diese Leitungen müssen neu geordnet werden. Zudem wird der Straßenverlauf an die Rahmenplanung der Bahnstadt angepasst, um den Anforderungen einer modernen Stadtentwicklung gerecht zu werden.

Der Abschnitt zwischen Bauhaus und Kölle Zoo wird vollständig erneuert und neu trassiert. Geplant sind unter anderem die Erweiterung des bestehenden Kanals, die Erneuerung der Stromversorgung und weiterer Medienträger sowie ein kompletter Neuaufbau des Straßenkörpers. Dabei werden auch bestehende Höhenunterschiede ausgeglichen.

Im ersten Bauabschnitt wird insbesondere der Höhenunterschied auf Höhe des Bauhauses durch eine Bodenauffüllung beseitigt. Gleichzeitig wird die Kreuzung Eppelheimer Straße/Henkel-Teroson-Straße neugestaltet. Zudem entsteht die neue Rachel-Carson-Straße, die künftig auf Höhe des Bauhaus-Parkplatzes die Eppelheimer Straße mit dem Langer Anger verbindet und so die Erschließung der angrenzenden Baufelder ermöglicht. Die Eppelheimer Straße wird in diesem Bereich barrierefrei ausgebaut. Darüber hinaus wird der Lückenschluss in Richtung Pfaffengrund/Eppelheim hergestellt.

Umgehungsstraßen sichern den Verkehrsfluss

Während der gesamten Bauzeit bleibt die Eppelheimer Straße grundsätzlich befahrbar. Zum Baustart wird der Verkehr über eine eigens eingerichtete südliche Umgehungsstraße geführt, sodass der Verkehrsfluss in beide Richtungen erhalten bleibt. Der Durchgangsverkehr wird dabei um das gesamte Baufeld herumgeleitet.

Zusätzlich kann die nördlich der Eppelheimer Straße verlaufende Umgehungsstraße genutzt werden, die im Zusammenhang mit den Arbeiten an der Fernwärmetrasse eingerichtet wurde und unter anderem die Zufahrt zum Bauhaus und zum Tankturm ermöglicht. Die Erreichbarkeit der ansässigen Gewerbebetriebe ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Auch der Anschluss Pfaffengrund/Diebsweg wird über die südliche Umgehungsstraße im Einbahnstraßenbetrieb in Richtung Westen geöffnet.

Ziel: moderne und zukunftsfähige Straße

Mit der Umgestaltung verfolgt die Stadt das Ziel, die Eppelheimer Straße dauerhaft zu modernisieren und für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer und komfortabler zu gestalten. Dazu zählen die Erneuerung und Verbreiterung der Rad- und Gehwege, der barrierefreie Ausbau sowie eine gestalterische Aufwertung durch zahlreiche neue Baumpflanzungen. Parallel dazu modernisieren die Stadtwerke Heidelberg die technische Infrastruktur, erneuern das Leitungsnetz und verbessern die Straßenbeleuchtung.

Vorarbeiten bereits abgeschlossen

Ein wichtiger Schritt im Gesamtprozess wurde bereits von Juni bis Oktober 2025 umgesetzt. In diesem Zeitraum tauschten die Stadtwerke Heidelberg acht Fernwärme-Kompensatoren der unter der Eppelheimer Straße verlaufenden Hauptfernwärmetrasse aus, über die große Teile der östlichen Stadt mit Wärme versorgt werden. Diese Arbeiten waren notwendig, um die Betriebssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Trasse für die kommenden Jahre zukunftsfähig aufzustellen. *red*

i Weitere Informationen zur Maßnahme gibt es online unter www.heidelberg.de/eppelheimerstrasse.

Dr. H. Boland • Kurfürsten-Anlage 36 • Heidelberg
Endlich schöne Zähne
Tel. 06221-413991 • www.zuiz.de

Halbseitige Straßensperrung

SANIERUNGSARBEITEN IN DER HELTENSTRAßE

Leimen. In der Heltenstraße werden von Montag, 2. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 6. Februar, Sanierungs- und Reparaturarbeiten an der Bachverdolung im Bereich der Hausnummer 44b durchgeführt. Für die Dauer der Maßnahme ist eine halbseitige Sperrung der Straße erforderlich. Der Verkehr im betroffenen Abschnitt zwischen den Hausnummern 44a und 44e wird während der Bauzeit einseitig mithilfe einer Ampelanlage geregelt.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Straße wieder vollständig für den Verkehr freigegeben. Witterungsbedingt kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. In diesem Fall wird rechtzeitig informiert. Die Stadt Leimen bittet alle Betroffenen um Verständnis für die temporären Einschränkungen. *red*

Angriff auf dem Bahnsteig

17-JÄHRIGE LEICHT VERLETZT

Heidelberg. Eine 17-jährige Jugendliche ist am Sonntag um kurz nach 11.30 Uhr mit dem Zug am Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen angekommen. Anschließend wechselte sie an der dortigen Bahnüberführung von Gleis 2 auf Gleis 1, um auf ihren Anschlusszug zu warten.

Während sie den Bahnsteig entlanglief, kam ihr ein bislang unbekannter Mann mit schnellen Schritten entgegen. Kurz bevor er die junge Frau passierte, holte der Mann mit dem rechten Arm aus und schlug der 17-Jährigen unvermittelt und ohne erkennbaren Grund gegen den Kopf. Seine Faust traf sie oberhalb des rechten Ohres. Danach flüchtete der Angreifer in Richtung Wieblingen.

Durch den Schlag wurde die Jugendliche leicht verletzt, eine sofortige medizinische Behandlung war jedoch nicht erforderlich.

Der unbekannte Mann wird als etwa 35 bis 45 Jahre alt, circa 183 Zentimeter groß und von schlanker Statur beschrieben. Er hatte ein mitteleuropäisches Erscheinungsbild und war mit einer schwarzen Jogginghose sowie einer schwarzen Regenjacke bekleidet. Das Polizeirevier Heidelberg-Süd ermittelt nun wegen Körperverletzung gegen Unbekannt. *pol*

i Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06221/ 3 41 80 zu melden.

Verkehrsinfo für diesen Sonntag

Schriesheim. Wegen einer Veranstaltung wird die Heidelberger Straße im Bereich zwischen Talstraße und Bahnhofstraße für den Verkehr gesperrt. Die Sperrung beginnt am Sonntag, 1. Februar, um 10 Uhr und endet um 20 Uhr. Auch der Bürgermeister-Rufer-Platz, einschließlich aller Parkplätze im gesamten Bereich, ist während dieses Zeitraums gesperrt. Gleiches gilt für den Dossenheimer Weg zwischen Spännigweg und der Verlängerung des Feldwegs in Richtung Dossenheim. *red*

IN KÜRZE

Öffnungszeiten geändert

Heidelberg. Das Hallenbad Hasenleiser in Heidelberg-Rohrbach öffnet ab sofort donnerstags bereits um 15 Uhr statt wie bisher erst um 16.30 Uhr. Alle Öffnungszeiten und Informationen zu den Heidelberger Bädern finden Interessierte unter www.swhd.de/baeder. *red*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3-8
Rätsel	4

ALLES AUS EINER HAND
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadengestaltung
• Gipser- & Stuckateurarbeiten
• Bodenbeläge
• Trockenbauarbeiten
• Kreative Wandgestaltung
SHOWROOM UND LAGER
Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 / 95 48 110
MARCEL WEIXLER
MALERMEISTERBETRIEB
www.malerbetrieb-weixler.de

WIR KAUFEN AN:
Gold- & Silberschmuck
Zahngold (auch mit Zähnen)
Luxusuhren
Goldbarren
Goldmünzen
Silbermünzen & Barren
Silberbesteck
Zinn
Erbschaft
GUTE PREISE GARANTIERT GOLD ANKAUF BARGELD SOFORT
FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH
Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu
Tages-Höchstpreisen...!
Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.
JUWELIER RITZHAUPT
Hauptstr. 12
69190 Walldorf
Tel.: 06227/3231
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation

NOTRUFE

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg 06221/ 560

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

Suchthilfe 06252/ 700 590

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION

Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de

Warum Politiker manchmal bessere Comedians sind und alkoholfreier Wein nicht immer die beste Idee: Chako Habekost zeigt es am 6. März live in der halle02. BILD: FELIX GRÄDLER/HALLE02

Kabarett mit pfälzischem Dialekt und Musik

ONE-MAN-SHOW: Chako Habekost ist am 6. März in Heidelberg zu Gast.

Heidelberg. Am 6. März präsentiert der Kabarettist Chako Habekost seine aktuelle One-Man-Show in der halle02 in Heidelberg. Bei seinem einzigen Gastspiel in der Stadt verbindet Habekost pfälzischen Dialekt, musikalische Elemente und gesellschaftspolitische Beobachtungen zu einem pointierten Bühnenabend.

In seinem Programm nimmt er aktuelle Zeiterscheinungen, Hypes und Shitstorms unter die Lupe und betrachtet sie aus der Perspektive des naturcoolen (Kur-)Pfälzers. Dabei wird humorvoll erläutert, warum pfälzische Schimpfwörter oft kreativer sind, Politiker:innen manchmal die besseren Comedians abgeben oder alkoholfreier Wein nicht immer die beste Idee ist. Zwischen Pfälzer Tapas, Wirtschaftskrise, veganer Leberwurst, Bodyshaming und Dubbeglas-Tattoos entsteht ein Abend, der philosophisch-luschdisch, unartig-mundartig und vor allem äußerst unterhaltsam ist.

Die halle02 in Heidelberg bietet seit 2002 eine innovative Veranstaltungsstätte für Konzerte, Festivals und kulturelle Events aus den Bereichen Musik, Kunst und Kultur. Mit ihrem vielseitigen Programm schafft die halle02 ein einzigartiges Erlebnis für Musikliebhaber:innen und Kulturfans aus der Region und darüber hinaus. *red*

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Theater für Kinder ab drei Jahren

PUPPENTHEATER PLAPPERMAUL

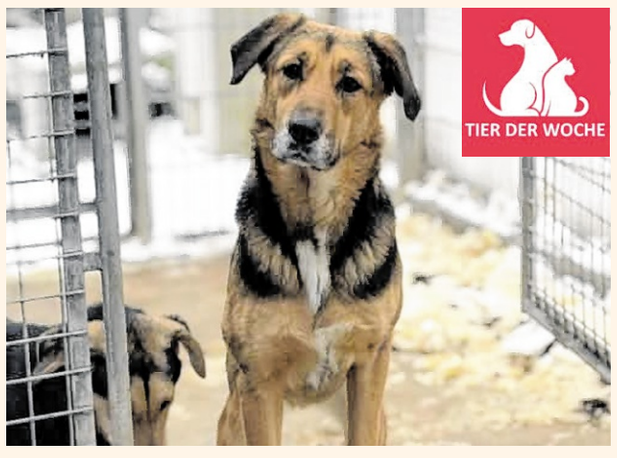
Heidelberg. Am Samstag, 7. Februar, jeweils um 14 und 16 Uhr, können Kinder ab drei Jahren das Stück „Kasper lernt zaubern“ erleben (ca. 40 Minuten). Kasper beschließt, zaubern zu lernen – so schwer kann das ja nicht sein! Seppel muss für Kaspers Zauberübungen herhalten, doch leider klappt nicht alles wie geplant. Ein spielerisches Abenteuer, das zeigt, dass man manche Dinge erst lernen muss.

Am Sonntag, 8. Februar, ebenfalls um 14 und 16 Uhr, folgt das Stück „Der Schatz der Pyramide“ (ab vier Jahren, ca. 45 Minuten). Abenteurer Frederik Gockelhahn macht sich gemeinsam mit seinem Freund, dem Maulwurf Balduin Buddel, auf die Reise ins ferne Ägypten, um einen geheimnisvollen Schatz zu finden. In farbenfrohen Bühnenbildern erleben die Kinder ein orientalisches Abenteuer, in dem es viele Rätsel zu lösen gilt.

Die Theaterstücke finden im Puppentheater Plappermaul Steinhofweg 20 (Ecke Marktstraße), in 69123 Heidelberg, statt.

Alle Informationen zu den Theaterstücken sowie der Ticket-Shop sind auf der Homepage unter www.puppentheater-plappermaul.de verfügbar. *red*

Abenteurer Frederik Gockelhahn und Maulwurf Balduin Buddel erleben spannende Rätsel und exotische Abenteuer. BILD: WINFRIED HILDENBEUTEL



Unkomplizierte Hündin sucht ein Zuhause

Odenwald/Bergstraße.. Der Verein Tiere in Not Odenwald sucht ein Zuhause für Riecke. Riecke ist eine wunderschöne und große Hündin, die im Februar 2024 geboren wurde.

Die ersten Schritte an der Leine hat sie schon gemeistert und für gut empfunden. Durch den Hof von Tiere in Not Odenwald läuft Riecke aufrecht und mit wedelnder Rute. Die Hündin mag den Körperkontakt zu Menschen und lebt im Tierheim in der Hundegruppe. *red*/BILD: TINO

Wer Riecke kennenlernen möchte, bekommt Infos unter der Telefonnummer 06063/ 93 98 48 oder auf www.tiere-in-not-odenwald.de

Abenteuer Technik für kleine Entdecker

AUSFLUGSTIPP: Kids Days in den Technik Museen Sinsheim Speyer mit kindgerechter Führung und Dokumentarfilm.

Sinsheim/Speyer. Ein Tag mal anders: Technik fasziniert besonders die kleinen Besucher. Riesige Flugzeuge, mächtige Lokomotiven, ein echtes Space Shuttle und viele weitere Highlights machen den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis. Von Januar bis November können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren beim Kids Day in den Technik Museen Sinsheim Speyer einen unvergesslichen Tag rund um Technik, Fortbewegung und Entdeckung erleben. Während die Eltern die Museumshallen erkunden, begeben sich die Kinder in einer kleinen Gruppe auf eine spannende Reise durch die Welt der Technik, betreut und begleitet von einer erfahrenen Mitarbeiterin des Museums. Die genauen Termine, weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten sind online zu finden: Technik Museum Sinsheim: https://sinsheim.technik-museum.de/de/kids-day und Technik Museum Speyer: https://speyer.technik-museum.de/de/kids-day.

Bei einer kindgerechten Führung erfahren die jungen Entdecker, wie schnell die Concorde war, wie Seeleute in U-Booten lebten oder wie ein echtes Stück Mondgestein aussieht. BILD: TECHNIK MUSEEN SINSHEIM SPEYER

Bei einer kindgerechten Führung erfahren die jungen Entdecker, wie schnell die Concorde war, wie Seeleute in U-Booten lebten oder wie ein echtes Stück Mondgestein aussieht. In den IMAX- Kinos geht es anschließend auf große Fahrt, wahlweise ins Weltall oder in die Tiefsee. So werden Wissen und Staunen auf eindrucksvolle Weise miteinander verbunden. Beim gemeinsamen Mittagessen, bei dem die Kinder zwischen Chicken Nuggets mit Pommes oder Spaghetti mit Tomatensauce wählen können, werden neue Kräfte getankt, bevor der Entdeckungstag weitergeht.

Das Kids-Day-Paket umfasst den Museumseintritt, einen Dokumentarfilm im IMAX-Kino, eine kindgerechte Führung, das Mittagessen inklusive Getränk sowie die durchgehende Betreuung. Zum Abschluss erhält jedes Kind ein kleines Geschenk als Erinnerung. Hinter dem Programm steht ein klarer Auftrag des Museumsvereins: Die Technik von gestern für die Generation von morgen zu bewahren und erlebbar zu machen. Denn die kleinen Entdecker von heute sind die Piloten, Rennfahrer oder Wissenschaftler von morgen.

Mit dem Kids Day gehen die Technik Museen gezielt in diese Richtung. Sie fördern den Entdeckergeist und bieten ein Erlebnis, das Technik spielerisch begreifbar macht. Gleichzeitig haben die Eltern die Gewissheit, dass ihr Nachwuchs bestens aufgehoben ist. *red*

Dieser Ausgabe liegt in Teilbereichen unser Lidl-Prospekt für Sie bei. Alle Angebote finden Sie auch unter **www.lidl.de**
Lidl lohnt sich.

Gute Stimmung bei der symbolischen Schlüsselübergabe: Marco Grübbel, Leiter des Amtes Vermögen und Bau Baden-Württemberg Mannheim und Heidelberg (links), Leitender Oberstaatsanwalt Andreas Herrgen, Justizministerin Marion Gentges, Staatssekretär des Innern Thomas Blenke, Ulrike Schäfer (Polizeipräsidentin des Polizeipräsidiums Mannheim), Landrat Stefan Dallinger und der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

Für den Schutz junger Menschen

ERÖFFNUNG: Staatsanwaltschaft, Jugendhilfe und Polizei arbeiten künftig unter einem Dach.

Heidelberg. Kürzlich wurde die feierliche Übergabe der Räumlichkeiten für das Haus des Jugendrechts in der Haberstraße 3 im Heidelberger Gewerbegebiet Rohrbach-Süd gefeiert. Dort arbeiten Vertreterinnen und Vertreter der Staatsanwaltschaft Heidelberg, der Jugendhilfe der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises sowie Mitarbeitende des Polizeipräsidiums Mannheim unter einem Dach. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, junge Menschen vor einem Abgleiten in die Kriminalität zu bewahren und sie effektiv zu betreuen.

Justizministerin Gentges: Einrichtung von großer Bedeutung

Justizministerin Marion Gentges betonte die Wichtigkeit der Einrichtung: „Mit der heutigen Eröffnung setzt sich eine Erfolgsgeschichte fort, die wir in Baden-Württemberg vor über 25 Jahren begonnen haben. In unserem Land gibt es mittlerweile 14 Häuser des Jugendrechts; bundesweit insgesamt 49. Ich bin stolz auf diese Entwicklung und danke allen Beteiligten für ihr Engagement. Die Häuser des Jugendrechts sorgen für eine schnelle und konsequente Sanktionierung junger Straftäter und bieten gleichzeitig frühzeitig Hilfs- und Unterstützungsangebote, um den jungen Menschen den Weg zu einem straffreien Leben zu ebnen."

Staatssekretär Blenke: Zusammenarbeit und Prävention

Staatssekretär Thomas Blenke MdL hob die Bedeutung der überbehördlichen Zusammenarbeit hervor: „In Baden-Württemberg arbeiten alle beteiligten Behörden Hand in Hand gegen Jugendkriminalität. Unser Ziel ist es, jungen Menschen einen Neustart zu ermöglichen. Die Häuser des Jugendrechts schaffen kurze Wege zwischen den Behörden, sodass wir frühzeitig gegen kriminelle Entwicklungen vorgehen können. Dieses Konzept wird nun auch in Heidelberg umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt."

Kooperationsvereinbarung und Arbeitsbeginn

Am 8. April 2024 unterzeichneten der Leitende Oberstaatsanwalt Andreas Herrgen, Landrat Stefan Dallinger, Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Polizeipräsidentin Ulrike Schäfer die Kooperationsvereinbarung für das Haus des Jugendrechts Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis. Nach intensiver Suche wurde ein geeignetes Objekt gefunden, das zwischenzeitlich bezogen wurde. Seit Mai 2025 arbeiten die Staatsanwaltschaft, die Jugendhilfe im Strafverfahren und die Polizei dort eng zusammen.

Der Amtsleiter von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Marco Grübbel, zeigte sich zufrieden: „Nach intensiver Abstimmung mit allen beteiligten Institutionen ist es uns gelungen, einen hervorragenden Standort für das Haus des Jugendrechts zu finden. Damit wurde eine sinnvolle Einrichtung für den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg geschaffen."

Landrat Dallinger: Verantwortung für den großen Sozialraum

Landrat Stefan Dallinger betonte die besondere Funktion des Hauses: „Das Haus des Jugendrechts ist nicht nur für das Stadtgebiet Heidelberg zuständig, sondern auch für große Teile des Flächenlandkreises. Die Lebenswelten unserer jungen Menschen enden nicht an Verwaltungsgrenzen – wir verstehen uns daher als großen Sozialraum innerhalb der Metropolregion, für den wir gemeinsam Verantwortung tragen."

Auch Oberbürgermeister Eckart Würzner erklärte: „Die Stärke des Hauses des Jugendrechts liegt darin, dass Jugendhilfe, Justiz und Polizei nun unter einem Dach schnell, verlässlich und abgestimmt reagieren können. Ziel ist es, negative Entwicklungen frühzeitig zu stoppen, junge Menschen zu stabilisieren und ihnen Perspektiven zu eröffnen."

Hintergrund: Aufgaben des Hauses des Jugendrechts

Kinder und Jugendliche durchlaufen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden viele Entwicklungsphasen, in denen das Austesten von Grenzen ein typisches Verhalten ist. Im Jugendgerichtsgesetz steht der Erziehungsgedanke im Vordergrund.

Während Staatsanwaltschaft und Polizei hauptsächlich Straftaten aufklären, verfolgen und sanktionieren, konzentriert sich die Jugendhilfe im Strafverfahren auf Beratung, Begleitung und Betreuung der jungen Menschen. Die sozialpädagogischen Fachkräfte nehmen frühzeitig Kontakt zu den Jugendlichen und ihren Erziehungsberechtigten auf, beraten sie und prüfen, ob unterstützende pädagogische Maßnahmen sinnvoll sind.

Zudem bringen die Mitarbeitenden ihre pädagogische Einschätzung in die Hauptverhandlungen ein und empfehlen geeignete Maßnahmen, um die Entwicklung der Jugendlichen positiv zu unterstützen. *red*

Gemeinsam für die Menschen in der Region

ZUSAMMENSCHLUSS: Caritasverbände bündeln ihre Kräfte.

Heidelberg. Seit Anfang Januar setzen der Caritasverband Heidelberg und der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis ihren gemeinsamen Weg als Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar fort. Mit dem Zusammenschluss bündeln die beiden bisherigen Nachbarverbände ihre Kräfte, um ihre Arbeit zukunftsfähig und effizient weiterzuentwickeln.

Bereits vor längerer Zeit hatten die beiden Verbände Gespräche aufgenommen, mit dem Ziel, ihre Zusammenarbeit zu intensivieren und die Chancen eines Zusammenschlusses auszuloten. Hintergrund dieser Überlegungen war insbesondere der Wunsch, Strukturen zu verschlanken und die Organisation insgesamt leistungsfähiger aufzustellen. Im Mai 2025 gaben sowohl die Vertreterversammlung des Caritasverbands Heidelberg als auch die Mitgliederversammlung des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis in außerordentlichen Sitzungen grünes Licht für die Fusion. Mit der Eintragung in das Vereinsregister Mitte Dezember wurde der Zusammenschluss schließlich formell vollzogen. „Angesichts ähnlicher Strukturen, vergleichbarer Größe, der großen räumlichen Nähe und unserer bereits seit vielen Jahren bestehenden engen Zusammenarbeit in einzelnen Fachbereichen war es für uns nur folgerichtig, unsere beiden Verbände zu einem starken Sozialverband zusammenzuführen", erklärt Dr. Susanna Re, bisherige Geschäftsführerin des Caritasverbands Heidelberg. Gemeinsam mit Bernhard Martin, dem bisherigen Geschäftsführer des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis, bildet sie nun den hauptamtlichen Vorstand des neuen Caritasverbands Heidelberg-Rhein-Neckar. Die Zentrale des neuen Verbands befindet sich im Caritashaus in der Heidelberger Südstadt.

Erleichtert und sehr erfreut zeigen sich Dr. Susanna Re und Bernhard Martin darüber, dass der Zusammenschluss erfolgreich abgeschlossen werden konnte. „Wir freuen uns sehr, dass wir nun als größter Sozialdienstleister der Region den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zuversichtlich begegnen können und unseren Mitarbeitenden ein stabiler Arbeitgeber bleiben. Unseren Klienten, Kooperationspartnern sowie den Kirchengemeinden stehen wir weiterhin verlässlich zur Seite – als neuer Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar", betont Bernhard Martin.

Als Verband der freien Wohlfahrtspflege der katholischen Kirche bietet der neue Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar in Heidelberg sowie im Rhein-Neckar-Kreis an den Standorten Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch ein breites Spektrum an Beratungsstellen und sozialen Angeboten. Darüber hinaus betreibt der Verband drei Altenpflegeheime, vier Sozialstationen, drei Tagespflegeeinrichtungen, eine Kinderkrippe, eine Werkstatt und eine Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen sowie drei Tafelläden. Insgesamt beschäftigt der Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar mehr als 850 Mitarbeiter. *red*

Dr. Susanna Re und Bernhard Martin führen den neu gegründeten Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar gemeinsam in die Zukunft. BILD: CARITASVERBAND HEIDELBERG

Martina Held
Mediaberaterin
BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim, Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Bahnstadt, Emmertsgrund, Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach, Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim, Handschuhsheim, Dossenheim, Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd, Mauer, Wiesenbach und Bammental

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de

Sanfte & sichere Zahnimplantate zum fairen Preis

Kostenfreie Vorträge am Mo., 09.02.2026 in Sinsheim und am Di., 10.02.2026 in Lobbach

Herzliche Einladung zum Patienten-Seminar

„Sie tragen sich mit dem Gedanken an Zahnersatz und möchten sich über die vielfältigen Angebote der modernen Zahnheilkunde informieren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Patientenseminar ein!

Unser Anliegen ist es, Ihnen anschaulich die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Ihrer Zahngesundheit und Ihrem allgemeinen Wohlbefinden zu erläutern.

Wir bieten diesmal zwei Termine an:

- **Montag, 09.02.2026** um 18 Uhr Dr.-Sieber-Halle, Friedrichstraße 17, 74889 Sinsheim
- **Dienstag, 10.02.2026** um 18 Uhr Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, 74931 Lobbach

Wir bitten um Anmeldung: online www.info-forum-gesundheit.de oder telefonisch in der ZA-Praxis: 06224 75031

Als Referenten begrüßen wir die Implantologie-Experten Dr. Olaf Daum und Dr. Gerrit Mutzek aus Leimen. Beide fokussieren sich bereits seit vielen Jahren auf Zahnimplantate und verfügen über umfassendes Können und Erfahrung.

Hypnose zur Angstreduzierung, darauf hat sich Dr. Mutzek seit Jahren spezialisiert. Durch Hypnose wird eine Behandlung wesentlich stressfreier und angenehmer. Im Vortrag wird er speziell darauf eingehen.

Der Vortragsabend gibt u.a. Antworten auf folgende Fragen:

- Zahnverlust - was ist zu tun?
- Feste Zähne an einem Tag
- Hypnose zur Angstreduzierung
- Diagnostik mit DVT
- Implantieren sofort nach Extraktion
- mit Bohrschablone - ohne Skalpell
- ohne Knochenaufbau
- ästhetisch und bezahlbar
- Aufklärung über Kostenübernahme
- Offene Fragerunde

Feste Zähne bezahlbar u. sicher

Durch die Dentale Volumentomografie (DVT) – um hier nur eine Methode anzusprechen - werden Kieferknochen, Nerven, Blutgefäße und von außen nicht sichtbaren Besonderheiten über digitale Schichtaufnahmen dargestellt und ermöglichen somit dem Implantologen eine dreidimensionale und exakte Planung. Durch den Einsatz schonender Behandlungsmethoden ist auch die Zahnversorgung von Patienten mit Vorerkrankungen problemlos möglich.

Nutzen Sie die Möglichkeit, beide Zahnärzte persönlich kennenzulernen. Nach dem Vortrag bleibt genug Zeit, um in ungezwungener Atmosphäre persönliche Fragen zu klären.

Die Veranstaltung wird vom Informations-Forum-Gesundheit e.V. organisiert. Unser Verein setzt sich für patientenorientierte Aufklärung ein.

Im Rahmen unserer über 23-jährigen Vereinstätigkeit stellen wir immer wieder fest, dass deutschlandweit noch großer Wissensbedarf besteht.

Wertvolle Tipps und Empfehlungen finden Sie jetzt auch in unserer kostenfreien Patienten-App.

SCAN ME

Hier, der QR-Code zum downloaden.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Unser Vortrag macht Sie schlauer und tut garantiert nicht weh. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einladung zum öffentlichen Patientenseminar

Sanfte & sichere Zahnimplantation zum fairen Preis

Mo., 09.02.2026 um 18 Uhr
Dr-Sieber-Halle
Friedrichstr. 17, 74889 Sinsheim

und

Di., 10.02.2026 um 18 Uhr
Manfred-Sauer-Stiftung
Neurott 20, 74931 Lobbach

Gastreferenten
Zahnärzte Dr. Olaf Daum und Dr. Gerrit Mutzek
www.zahnarzt-leimen.de
Tel. zum Vortrag anmelden: 06224 75031

Über QR-Code anmelden

Veranstalter: Informations-Forum-Gesundheit e.V.,
Online anmelden: **www.info-forum-gesundheit.de**

Beratung in neuen Räumen

Schriesheim. Der Pflegestützpunkt des Rhein-Neckar-Kreises bietet regelmäßig Beratungstermine in Schriesheim an. Die seit Mai 2025 im Bachschlössl durchgeführten Sprechstunden von Birgit Kurz werden künftig in den Räumen der Tagespflege Schriesheim am Schillerplatz 18 stattfinden. Die Beratung durch Birgit Kurz erfolgt immer mittwochs in der Zeit von 13 bis 15 Uhr. Für persönliche Gespräche ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Ansprechpartnerin ist Birgit Kurz vom Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis, Beratungsstelle Weinheim. Sie ist telefonisch unter der Nummer 06221/ 5 22 27 35 sowie per E-Mail unter b.kurz@rhein-neckar-kreis.de erreichbar. *red*

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franzisca Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Abschied von der Alten Pädagogischen Hochschule

NACH 17 JAHREN ENDET EINE ÄRA: Das Streichquartettfest zieht 2027 in die Stadthalle Heidelberg.

Die Workshops von Oliver Wille, Mitglied des renommierten Kuss Quartetts, und die Konzerte des Schumann Quartetts gaben jungen Musikern sowie dem Publikum die Möglichkeit, Kammermusik aus nächster Nähe zu erleben. BILD: STUDIO VISUELL

Heidelberg. Mit einem ausverkauften Abschlusskonzert ging das diesjährige Heidelberger Frühling Streichquartettfest in der Alten Pädagogischen Hochschule Heidelberg zu Ende. Das Festival, das als Pionierfest seiner Art gilt, zog während der vier Festivaltage mit ganztägigem Programm aus Konzerten, Workshops und der „Langen Nacht des Streichquartetts" Besucher aus der Region sowie aus ganz Deutschland, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden und England nach Heidelberg. Mit rund 3000 verkauften Tickets lag die Auslastung bei etwa 91 Prozent.

Mit dieser 22. Festivalausgabe verabschiedet sich das Streichquartettfest von der Alten Pädagogischen Hochschule, die seit 2005 insgesamt 17 Mal als Spielort diente – seit 2012 durchgehend mit Ausnahme von 2022. Ab 2027 wird das Festival seine neue Heimat im Konzerthaus Stadthalle Heidelberg finden, das nach über sechs Jahren Sanierungsphase am 1. Februar wiedereröffnet wird und zugleich Hauptspielstätte des Heidelberger Frühling Musikfestivals 2026 vom 14. März bis 19. April sein wird.

Intendant Thorsten Schmidt: Ende einer Ära und Ausblick

Intendant Thorsten Schmidt sagte: „Heute ist eine Ära zu Ende gegangen! Mit der diesjährigen Ausgabe verabschiedet sich das Heidelberger Frühling Streichquartettfest von der Alten Pädagogischen Hochschule als langjährigem Spielort. Die Atmosphäre war ein ideales Zuhause für das familiäre Festival: Der Saal ist wie gemacht für Kammermusik, und die Festival-Cafeteria war ein Begegnungsort für Künstler mit dem Publikum. Wir danken der Pädagogischen Hochschule und ihrer Rektorin Prof. Dr. Karin Vach sehr herzlich für die langjährige Gastfreundschaft und das großartige Engagement der Mitarbeitenden in der Festivalzeit. Gleichzeitig freuen wir uns auf einen Neustart im sanierten Konzerthaus Stadthalle Heidelberg 2027."

Thematischer Schwerpunkt: Amerikanische Quartette

Anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der Unabhängigkeitserklärung der USA richtete das Festival den Blick über den Atlantik. Die amerikanischen Quartettkompositionen im Programm reflektierten das Freiheitsversprechen des Landes auf unterschiedliche Weise – vom Streichquartett Nr. 5 von Béla Bartók, einem Auftragswerk einer amerikanischen Mäzenin, das in Washington uraufgeführt wurde, über das auf Inuit- beziehungsweise Eskimo-Melodien basierende Werk von Amy Beach aus dem Jahr 1929 bis hin zu neueren Kompositionen von John Adams und Bryce Dessner.

Joseph Haydn und die europäischen Quartette

Die zeitliche Einordnung der amerikanischen Werke fand ihren Kontrapunkt in den Streichquartetten von Joseph Haydn: Zwischen den „Sonnenquartetten" von 1772 und den „Russischen Quartetten" von 1781, in denen Haydn die Gattung maßgeblich prägte und weiterentwickelte, bildeten seine Werke den zweiten Schwerpunkt des Festivals.

Eine weitere Facette brachten junge Ensembles ein, deren gemeinsames Interesse der tschechischen Quartett-Musik gilt.

Internationale Ensembles zu Gast

Zu den Höhepunkten des Festivals gehörten Auftritte renommierter Ensembles:

- Fibonacci Quartet (Großbritannien), benannt nach dem Mathematiker Leonardo Fibonacci
- Javus Quartett (Wien), Preisträger des Irene Steels-Wilsing Wettbewerbs 2020
- Kleio Quartet, gefördert im BBC New Generation-Programm
- Quartet Integra (Japan), Publikumspreisträger beim ARD-Musikwettbewerb 2022
- Schumann Quartett, eines der führenden europäischen Streichquartette

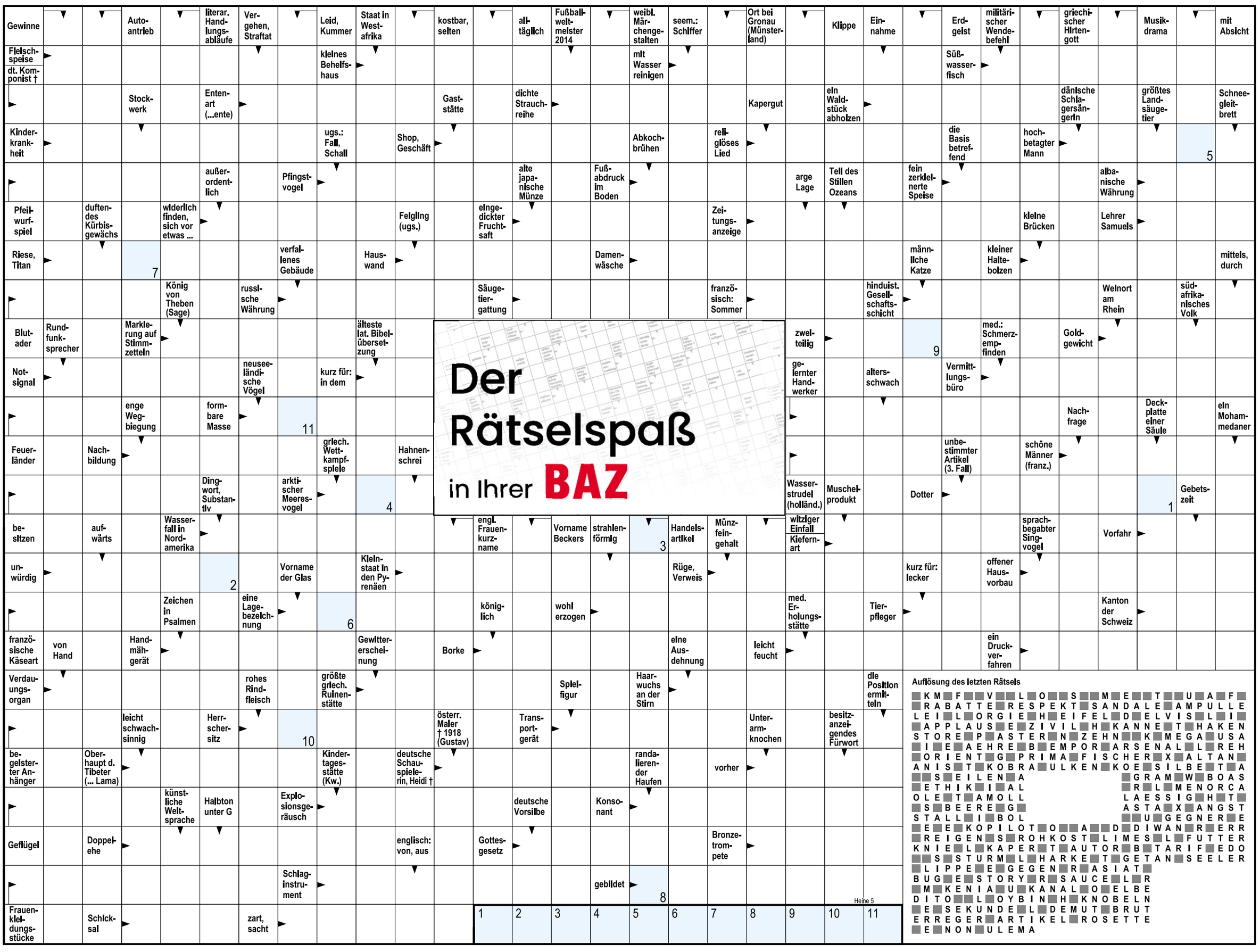
Drei Workshops wurden von Oliver Wille, Mitglied des Kuss Quartetts und Professor für Streicherkammermusik in Hannover, geleitet.

Das Eröffnungskonzert wurde von SWR Kultur mitgeschnitten. Sendetermin ist am 2. Februar, um 13.05 Uhr (SWR Kultur).

Das Heidelberger Frühling Streichquartettfest 2027 ist für den 20. bis 24. Januar 2027 im Konzerthaus Stadthalle Heidelberg geplant. Das Programm wird am 29. September 2026 veröffentlicht.

Ein Festival mit internationalem Renommee

Das Heidelberger Frühling Streichquartettfest gilt als erstes Festival dieser Art. Was als Schwerpunktwochenende im Heidelberger Frühling Musikfestival begann, hat sich in den letzten 13 Jahren zu einem eigenständigen Festival etabliert. Die intensive Begegnung zwischen Ensembles und Publikum sowie die Vielfalt an Veranstaltungsformaten ziehen ein internationales Publikum von Kennerinnen, Kennern und Liebhabern der Streichquartett-Kultur an. *red*



Queere Geschichten, persönliche Einblicke und das Heidelberger Schloss in Regenbogenfarben, erwarten die Teilnehmer auf der QueerTour Vol. 2! BILD: STEFFEN SCHMID

Die Stadt als „Rainbow City“ entdecken

VIELFALT UND DIVERSITÄT: QueerTour Heidelberg startet 2026 mit neuer Führung.

Heidelberg. Die QueerTour Heidelberg geht 2026 in die zweite Runde. Seit 2021 macht das Format queere Geschichte und Gegenwart in der Neckarstadt sichtbar und eröffnet neue Perspektiven auf die Stadt. Was als aufwendig recherchierte Spurensuche begann, wird nun fortgeschrieben: Mit der QueerTour Heidelberg Vol. 2 startet ab Frühjahr 2026 eine neue Führung, die weitere Geschichten, Personen, Zeitzeugnisse und persönliche Perspektiven auf queeres Leben in Heidelberg in den Mittelpunkt stellt.

Von der Spurensuche zum wachsenden Archiv

Über drei Jahre lang hatte Gästeführer und Initiator Steffen Schmid an der ersten QueerTour recherchiert, geschrieben und gearbeitet, bevor sie 2021 erstmals angeboten wurde. Denn queere Geschichte ist häufig unsichtbar.

Über Jahrhunderte hinweg lebten homosexuelle und andere nicht-heteronormative Menschen im Verborgenen, wurden verfolgt, ausgegrenzt oder inhaftiert, und ihre Geschichten wurden auch in Heidelberg vielfach verschwiegen.

Neue Impulse durch persönliche Geschichten

Mit dem Erfolg der QueerTour entwickelte sich jedoch etwas Unerwartetes. „Plötzlich kamen immer mehr Menschen auf mich zu, erzählten mir ihre Geschichten oder machten mich auf neue Spuren aufmerksam, denen ich weiter nachgegangen bin“, berichtet Schmid. Inzwischen sei daraus nahezu ein kleines Archiv zum queeren Leben in Heidelberg entstanden. Aus dieser stetig wachsenden Sammlung erwuchs schließlich die Idee zu einer zweiten Tour.

Sowohl die QueerTour Vol. 1 als auch die neue QueerTour Vol. 2 laden dazu ein, Heidelberg aus einer besonderen Perspektive kennenzulernen.

Gästeführer Steffen Schmid hat ein Archiv queerer Geschichte geschaffen. BILD: SABINE ARNDT

Die Rundgänge verbinden Stadtgeschichte mit queerer Vergangenheit und Gegenwart – von historischen Persönlichkeiten seit dem 17. Jahrhundert über lange verschwiegene Schicksale und die Verfolgung homosexueller Menschen während der NS-Zeit bis hin zum heutigen queeren Leben in der Stadt.

Unterschiedliche Schwerpunkte der Touren

Während Vol. 1 neben Heidelberger Einzelschicksalen auch grundlegende Aspekte queerer Geschichte vermittelt, etwa die Bedeutung des § 175 oder den Umgang mit sogenannter „Sodomie“ im Mittelalter, legt Vol. 2 einen stärkeren Fokus auf Zeitzeugnisse aus der Gegenwart. Persönliche Begegnungen, emotionale Einblicke und berührende Geschichten stehen hier besonders im Vordergrund.

Inhaltlich bauen die beiden Führungen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden. „Wer die QueerTour noch gar nicht kennt, dem empfehle ich, mit Vol. 1 zu starten“, erklärt Schmid. „Am Ende ist es jedoch auch eine Frage des persönlichen Interesses.“

Buchung, Ablauf und Spendenzweck

Beide QueerTouren können als Gruppenführungen gebucht werden. Die QueerTour Vol. 1 kostet 145 Euro pro Gruppe zuzüglich drei Euro pro Person für eine kleine Überraschung, die QueerTour Vol. 2 kostet ebenfalls 145 Euro pro Gruppe. Die maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen, die Dauer der Führungen liegt bei etwa zwei Stunden. Treffpunkt ist der Karlsplatz am Sebastian-Münster-Brunnen in der Heidelberger Altstadt.

Alle Einnahmen aus der QueerTour Vol. 1 und Vol. 2 werden an gemeinnützige queere Organisationen gespendet, insbesondere an Queeramnesty, eine Sektion von Amnesty International, die sich weltweit für die Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen einsetzt und Betroffene von Verfolgung, Diskriminierung und Gewalt unterstützt. *red*

Weitere Informationen sind unter www.queertour-heidelberg.de abrufbar.

Kommunen in Finanznot

STÄDTE BEKLAGEN 30-MILLIARDEN-DEFIZIT

Heidelberg. Heidelbergs Oberbürgermeister Eckart Würzner fordert gemeinsam mit Kollegen aus ganz Deutschland Bund und Länder zu Reformen auf, die die Finanznot der Kommunen lindern sollen. „Das bundesweite Defizit aller Kommunen ist mittlerweile auf über 30 Milliarden Euro im Jahr gestiegen – vor vier Jahren hatten die Kommunen in Summe noch ausgeglichene Haushalte. Die Finanzlage ist katastrophal, und die Städte selbst können daran kaum etwas ändern, müssen aber ihre Leistungen drastisch reduzieren. Da gerät gerade etwas ins Rutschen, und die Bürger spüren das“, erklärt Würzner, der als Erster Stellvertreter des Präsidenten Mitglied im Präsidium des Deutschen Städtetags ist.

„Dresdner Impulse“ geben klare Reformrichtung vor

Beim Treffen des Hauptausschusses des Deutschen Städtetags in Dresden wurden die sogenannten „Dresdner Impulse“ verabschiedet. Diese enthalten konkrete Forderungen, um den Kommunen nachhaltig zu helfen. Unter anderem fordern die Städte eine Soforthilfe von rund 30 Milliarden Euro sowie eine echte Entlastung von den stetig steigenden Sozialkosten. „Die Sozialausgaben, die uns durch Bundesgesetze vorgegeben sind, steigen inzwischen im zweistelligen Prozentbereich – Jahr für Jahr! Das kann kein kommunaler Haushalt auf Dauer tragen“, erläutert der Präsident des Städtetags und Oberbürgermeister von Leipzig, Burkhard Jung.

Wer bestellt, bezahlt auch

Ein zentraler Punkt der „Dresdner Impulse“ ist der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“. Überträgt oder erweitert der Bund Aufgaben an die Kommunen, müsse dafür stets ein vollständiger finanzieller Ausgleich erfolgen.

Weitere Forderungen: Entlastung und Bürokratieabbau

Zudem soll der Bund sich stärker an den Kosten der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe beteiligen. Um die Kommunen von der Hilfe zur Pflege zu entlasten, wird ein Ausbau der Pflegeversicherung zu einer Vollversicherung gefordert. Schließlich sei es notwendig, in allen staatlichen Bereichen Bürokratie abzubauen: Verfahren müssten vereinfacht, verzichtbare Vorgaben gestrichen und neue Regelungen nur geschaffen werden, wenn sie praxistauglich, digital umsetzbar und personell leistbar seien. *red*

VERLOSUNG
Mitmachen und gewinnen!

Bis 02. Februar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen SC Freiburg am 14.02.2026 um 15:30 Uhr,** in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

Geschichte sehen, hören und erleben

STADTRUNDGANG 2.0: Digitales Angebot für Gäste und Einheimische.

Neckargemünd. Mit der digitalen Zeigmal-App bietet die Stadt Neckargemünd eine innovative Ergänzung zu ihrem bestehenden Führungsangebot. Die App ist kostenlos, ohne Registrierung nutzbar und richtet sich nicht nur an Urlaubs- und Tagesgäste, sondern auch an Einheimische, die ihre Stadt mit dem Smartphone neu entdecken möchten.

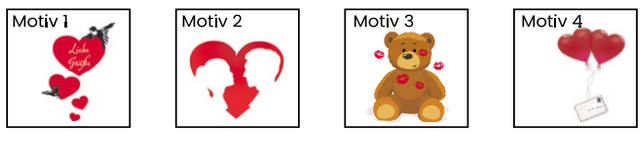
Nutzer haben die Wahl zwischen einem geführten Stadtrundgang, der sie gezielt von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit führt, und einem Entdecken-Modus, bei dem sie frei durch den Ort spazieren. In diesem Modus informiert die App automatisch, sobald man sich in der Nähe einer Sehenswürdigkeit befindet. Zu den einzelnen Stationen stehen neben schriftlichen Informationen, wie sie auch aus klassischen gedruckten Flyern bekannt sind, Audiokommentare der Gästeführerin Waltraud Ehret und des Gästeführers Jan Enss zur Verfügung. Besonders eindrucksvoll ist zudem die Augmented-Reality-Funktion, mit der historische Fotografien direkt am jeweiligen Originalstandort eingeblendet werden.

Die vom Land Baden-Württemberg geförderte App des jungen Start-up-Unternehmens zeigmal.digital ist mit der Website der Stadt Neckargemünd verknüpft und verweist sowohl auf die Führungsangebote als auch auf den Veranstaltungskalender. Darüber hinaus bestehen Verlinkungen zu weiteren digitalen Angeboten, darunter die Weitersehen-App des Rhein-Neckar-Kreises sowie die App Monumente 3D der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Ein weiterer Vorteil der Zeigmal-App ist ihre vielseitige Einsetzbarkeit: Wer in Städten wie Weinheim, Mosbach oder Eberbach oder in einer der über 70 weiteren beteiligten Kommunen in Baden-Württemberg unterwegs ist, kann auch dort digitale Stadtrundgänge nutzen. Ein einmaliger Download der App genügt, um alle teilnehmenden Orte zu erkunden. *red*

Valentinstag 2026
Ihre Valentinsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an **lesergruesse.badische@baz-verlag.de.**
Zusendung ab sofort bis spätestens 02. Februar, 12:00 Uhr.
Erscheinungstermin: Fr./Sa. 06./07. Februar 2026



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

„Dein erster Job! -
2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

IMMOBILIENGESUCHE

Kaufe Wohnung von privat. Finanzierung gesichert. Valeriya **015120582869**

STELLENMARKT

Haushaltshilfen und **Alltagsbegleiter** gesucht!
Wir suchen engagierte Mitarbeiter für Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung im Raum Heidelberg sowie Rhein-Neckar-Kreis.
Tel.: 0 62 21-3 21 50 60 oder Mobil.: +01 5773 86 93 58
Mehr Informationen finden Sie hier:
https://sylwias-alltagsbegleitung.de/jobs-angebote/
SYLWIAS SYLWIAS-DIENSTLEISTUNGS-SERVICE GmbH

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

STELLENANGEBOTE

Zukunftsmarkt Energie, einfache Tätigkeit, gute Verdienstmöglichkeit. Infos unter ☎ 0179/4225126

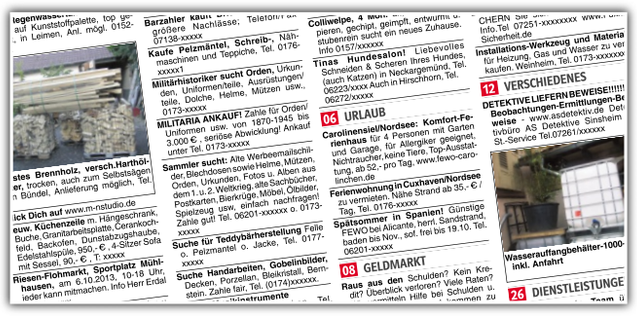
STELLENGESUCHE

Deutscher Handwerksgeselle Maler - Pflaster - Vinyl - Mauern verputzen usw. hat Termine frei. ☎ 0152-51000192

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:
„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“ BAZ

FLOHMARKT

Ankauf von gebrauchten Möbel, diversen Elektrogeräten, Damen-/Herrenbekleidung, Porzellan, Pelze, Teppiche, Münzen, Besteck, Zahngold, sowie Uhren und Schmuck.
Direkte Abholung möglich. **Herr Schmitt 0160 - 188 71 81**



Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de
BAZ

KONTAKTE

HEIDELBERG **BIENENSTOCK** EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

IMMOBILIEN

FERIENWOHNUNGEN

FeWo La Mata/Alicante Spanien, Meerblick, komfortabel. 2 Gehmin. zum Strand und Restaurants WhatsApp 0172 7383833

VERMIETUNGEN

WOHNUNGEN

Sinsheim: 2-ZKBB, ca. 55 m², helle Whg., behindertengerecht, EG, EBK, € 610,- + NK. ☎ 0172-7096312

HÄUSER

Haus 140 qm, 6 Zimmer, sonnige SW-Lage mit Garten in 69250 Schönau. KM 1050 + 350 NK bei 5 Pers. Keine Haustiere. Mail: lind_anton@web.de

KRAFTFAHRZEUGE

KFZ-KAUFGESUCHE

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesoch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobilde+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

MOTORRÄDER

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157 57609007

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Elfriede, 77 J., 155 groß, liebevolle Witwe, bin völlig alleinstehend, eine fleißige, anständige Frau, bin schlank, anpassungsfähig u. humorvoll, kann auch gut haushalten. Ich bin nicht ortsgebunden, gerne würde ich mit Ihnen zusammen wohnen, ich fahre sicher Auto und komme gerne zu Ihnen pv ☎ **06221 - 6529435**

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50J. erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn du Dich gleich meldest. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Christine, 68 J., bin Witwe, schön u. jugendlich (ohne Anhang), ich bin sehr vielseitig, häuslich, romantisch u. treu, ich mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende, ich habe lange im medizinischen Bereich gearbeitet und suche pv einen guten, anständigen Mann, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. ☎ **0160 – 7047289**

VERKÄUFE

Großer Flohmarkt 01.02. 68642 Bürstadt, EDEKA & ALDI, Mainstr., 9-16 Uhr, person Märkte 06322 95 99 95

Privater Hausflohmarkt, Sa., 7.2.26, v. 10 - 16 Uhr, Dielheimer Str. 29; 69168 Wiesloch; kein Gold/Schmuck.

KAUFGESUCHE

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! **Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich! ☎ 0621 - 87754932**

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobeline, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

25 Jahre seriöses Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucks-Uhren, Pendeluhren, Armbanduhren aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2964194

Achtung!!! Frau Miller kauft Pelze, Bekleidung, Trachten jeglicher Art, Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Brillen, Bücher, Schallplatten und -spieler, Uhren, Münzen, Bestecke, Zinn, Figuren, Schmuck, Geweihe, Taschen, Flohmarktartikel u.v.m. ☎ **0621/166 500 46**

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher famila)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

Erstklässler haben ab dem Schuljahr 2026/27 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Heidelberger Eltern sollen bis 15. März ihren Bedarf anmelden. BILD: PETER DORN

Mehr Zeit für Lernen und Spielen

FÜR GANZTAGSBETREUUNG: Anmeldeschluss von Erstklässlern ist am 15. März.

Heidelberg. Ab dem Schuljahr 2026/27 haben neu eingeschulte Grundschulkinder und Kinder der ersten Jahrgangsstufe an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Baden-Württemberg einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Zunächst gilt dieser Anspruch nur für Erstklässler und Kinder in den Juniorklassen; in den folgenden Jahren wird er schrittweise auf die höheren Klassenstufen ausgeweitet.

Damit Heidelberger Erstklässler an öffentlichen Grundschulen sicher einen Betreuungsplatz erhalten, bittet das Amt für Schule und Bildung der Stadt Heidelberg die Eltern, den Bedarf frühzeitig und verbindlich anzumelden. Anmeldeschluss ist der 15. März 2026.

Anmeldung bei Schulanmeldung möglich

Die Anmeldung erfolgt über den Träger des Betreuungsangebots, päd-aktiv e. V., der seit 1991 die Ganztagsbetreuung an öffentlichen Heidelberger Grundschulen organisiert. Eltern können den Bedarf für ihr Kind im Rahmen der Schulanmeldung direkt bei den Mitarbeitenden von päd-aktiv e. V. anmelden, dort gibt es auch Beratung und Unterstützung.

Die Schulanmeldung findet statt am:

- Donnerstag, 26. Februar, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr
- Freitag, 27. Februar, von 8 bis 12 Uhr

Einige Schulen vergeben feste Termine; diese wurden den Eltern bereits mitgeteilt.

Informationen zu Betreuungszeiten, Elternentgelten und pädagogischen Programmen sind auf der Internetseite von päd-aktiv e. V. unter www.paed-aktiv.de verfügbar. Wer Änderungen der Betreuung für Kinder der Klassenstufen zwei bis vier wünscht, kann sich ebenfalls bis zum 15. März bei päd-aktiv e. V. melden. Bei unverändertem Betreuungsbedarf müssen Eltern nichts veranlassen.

Privatschulen

Die privaten Grundschulen in Heidelberg bieten ein eigenes Betreuungsangebot an. Informationen dazu finden Eltern auf den Internetseiten der jeweiligen Schulen.

Ferienbetreuung frühzeitig planen

Eltern erhalten zudem Informationen zum Ferienbetreuungsangebot von päd-aktiv e. V. Dieses kann gemäß Rechtsanspruch frühestens ab den Herbstferien diesen Jahres genutzt werden. Auch Kinder privater Grundschulen mit Hauptwohnsitz in Heidelberg können dann das Ferienangebot von päd-aktiv e. V. in Anspruch nehmen. Anmeldeschluss für die Ferienbetreuung ist ebenfalls der 15. März.

Zusätzlich bietet das Ferienportal der Stadt Heidelberg eine Übersicht weiterer Ferienangebote anderer Anbieter für das ganze Jahr. Informationen und Anmeldung online unter www.heidelberger-ferienportal.de.

Kontakt für Fragen

Fragen zur Ganztagsbetreuung beantworten die zuständigen Grundschulen oder das Amt für Schule und Bildung der Stadt Heidelberg per E-Mail unter bildungsbuero@heidelberg.de. Antworten auf häufige Fragen sind außerdem auf der Internetseite der Stadt Heidelberg unter www.heidelberg.de/gsbetreuung verfügbar. *red*

Waldpflegearbeiten am Steigerweg starten

VERKEHRSBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Heidelberg. Im Stadtwald im Bereich des außerörtlichen Abschnitts des Steigerwegs beginnen am Montag, 2. Februar, umfangreiche Waldpflegearbeiten des städtischen Landschafts- und Forstamts. Aufgrund der Hanglage kommt dabei ein Hochgebirgsseilkran zum Einsatz. Die Seilkrananlage ermöglicht eine bodenschonende Holzrückung und erhöht die Arbeitssicherheit im steilen Gelände.

Für die Arbeiten muss der Steigerweg im betroffenen Abschnitt von Montag, 2. Februar, bis Samstag, 14. Februar, jeweils zwischen 9 und 15.30 Uhr zeitweise gesperrt werden. Der Verkehr wird über Sicherungsposten geregelt; die Wartezeiten werden auf maximal vier Minuten begrenzt. Außerhalb der Arbeitszeiten ist der Steigerweg frei befahrbar.

Aus Sicherheitsgründen ist der Zutritt zum Waldgebiet rund um den Arbeitsbereich während der Arbeiten auch für Fußgänger sowie Radfahrende nicht gestattet. Im Bereich Steigerweg kann es während der Arbeiten zudem zu Lärmbelästigungen kommen.

Die Stadt Heidelberg bittet um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Wege wiederhergestellt und das Gebiet für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. *red*

Schätze entdecken, Kinder unterstützen

FLOHMARKT AM 1. MÄRZ

Neckargemünd. Der Elternbeirat der SBBZ Luise von Baden Schule lädt am Sonntag, 1. März, von 11 bis 15 Uhr wieder zum traditionellen Flohmarkt ins Schulgebäude in der Schützenhausstraße 34 in Neckargemünd ein. Bereits zum 35. Mal wird diese beliebte Veranstaltung für Jung und Alt organisiert und verbindet einen Flohmarkt mit einem Künstlermarkt sowie unterhaltsamen Attraktionen wie einem Ballonkünstler.

Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen: Von Porzellan über Bücher bis hin zu Kindersachen und vielen weiteren Schätzen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, sodass einem gemütlichen Bummel über den Markt nichts im Wege steht.

Die Standgebühr von 15 Euro sowie die Einnahmen aus der Verpflegung kommen vollständig den Kindern der SBBZ Luise von Baden Schule zugute. Mit der Teilnahme unterstützen die Besucher direkt die schulischen Projekte und Angebote der Einrichtung.

Interessierte Aussteller können sich von Montag bis Donnerstag zwischen 17 und 20 Uhr bei Damaris Divivier unter der Telefonnummer 07260/ 9 12 14 12 anmelden und weitere Informationen einholen. *red*

Extremismus und Radikalisierung im Fokus

FACHTAG AM 5. FEBRUAR AN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE

Heidelberg. „Radikalisierung erkennen & begegnen! Handlungskompetenz für die Bildungsarbeit“ ist der Titel eines Fachtags am Donnerstag, 5. Februar, an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Keplerstraße 87. Ziel der Veranstaltung ist es, Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, zusammenzubringen und ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Radikalisierungs- und Extremismustendenzen zu stärken. Der Fachtag findet anlässlich des fünfjährigen Bestehens des berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgangs „Extremismus und Radikalisierung – Handlungskompetenz für die Bildungsarbeit mit jungen Menschen“ statt.

Stadt Heidelberg unterstützt Fachkräfte

„Extremismus und Radikalisierung stellen eine große Herausforderung für unsere demokratische Gesellschaft dar, insbesondere für Fachkräfte, die junge Menschen begleiten. Die Stadt Heidelberg setzt auf Prävention, Qualifizierung und starke Netzwerke. Mit der Förderung des Fachtags und des Weiterbildungsangebots stärken wir die Handlungskompetenz von Fachkräften und fördern den fachübergreifenden Austausch zwischen Bildung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden“, betont Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit der Stadt Heidelberg.

Herausforderungen für die pädagogische Praxis

Extremistische Strömungen sind in den vergangenen Jahren im öffentlichen Raum, in sozialen Medien und zunehmend auch in Bildungseinrichtungen sichtbarer geworden. Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, demokratiefeindliche Äußerungen, Provokationen oder verändertes Verhalten junger Menschen einzuordnen und angemessen zu reagieren. Besonders wenn religiöse, politische oder identitätsbezogene Aspekte betroffen sind, erfordert dies fachliche Sicherheit, Reflexionsfähigkeit und ein hohes Maß an Sensibilität. Der Fachtag setzt genau hier an und legt den Fokus auf die Stärkung von Handlungskompetenz, fachlichem Wissen und interdisziplinärer Vernetzung.

Programm des Fachtags

Die Teilnehmenden erhalten fachliche Impulse aus den Bereichen (Sozial-)Pädagogik, politische Bildung, Staatsschutz, Opferschutz und Kriminologie. Den inhaltlichen Höhepunkt bildet die Keynote von Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Kerner, einem renommierten Kriminologen, der wissenschaftlich fundierte Perspektiven auf Extremismus und Radikalisierung eröffnet und praxisnahe Impulse für die Bildungsarbeit mit jungen Menschen gibt.

Im Anschluss vertiefen Fach-Inputs, ein moderiertes Experten-Gespräch sowie verschiedene thematische Foren zentrale Fragestellungen der Präventions- und Bildungsarbeit. Diese bieten Raum für Diskussion, Erfahrungsaustausch und Vernetzung zwischen den beteiligten Professionen und Institutionen.

Hintergrund zum Weiterbildungslehrgang

Der Fachtag knüpft inhaltlich an den berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgang „Extremismus und Radikalisierung – Handlungskompetenz für die Bildungsarbeit mit jungen Menschen“ an, der 2021 deutschlandweit erstmals als Kontaktstudium durch die Professional School Heidelberg unter der Leitung von Antje Schröder-Schulz erfolgreich umgesetzt wurde. Das dreimonatige, modulare Qualifizierungsangebot richtet sich an Fachkräfte aus unterschiedlichen, vornehmlich (sozial-)pädagogischen Berufsfeldern, für die das Themenfeld Extremismus im beruflichen Alltag relevant ist. Es wurde entwickelt, um bestehende Lücken in der Fortbildungslandschaft zu schließen: Eintägige Angebote können komplexe Dynamiken von Radikalisierung oft nicht ausreichend abbilden, während berufsgruppenspezifische Angebote die interdisziplinären Fragestellungen nicht erfassen.

Kooperationen und Förderung

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, HeiMaT e. V., Mosaik Deutschland e. V., Weisser Ring e. V., SicherHeid e. V. sowie der Kommunalen Kriminalprävention Rhein-Neckar e. V.. Gefördert wird der Fachtag durch das Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg im Rahmen des Runden Tischs gegen Rassismus sowie durch die Muslimische Akademie Heidelberg – Teilseiend e. V. *red*

Weitere Informationen zum Programm gibt es online unter: https://muslimische-akademie-heidelberg.de/veranstaltungen/radikalisierung-erkennen-begegnen

Dr. Albrecht Schütte MdL hat gemeinsam mit dem Sicherheitsexperten Johannes Wiegelmann MdB in Neckargemünd mit interessierten Bürgern über die Verteidigungsbereitschaft Deutschlands diskutiert. BILD: RUBEN MEENENGA

Deutschlands Sicherheit langfristig sichern

DISKUSSION: CDU-Politiker fordern mehr europäische Zusammenarbeit und Aufrüstung.

Neckargemünd. Angesichts einer zunehmend unberechenbaren weltpolitischen Lage und der wachsenden Unsicherheit über das Verhalten des ehemaligen Stabilitätsankers USA hält der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte ein stärkeres Zusammenrücken Europas auf der Weltbühne für unbedingt notwendig. „Demokratie und Rechtsstaat müssen wir verteidigen können“, betonte er vor einem voll besetzten Saal in Neckargemünd bei einer Diskussion mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten und Sicherheitsexperten Johannes Wiegelmann über die sicherheitspolitischen Herausforderungen und die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands.

Schütte, Abgeordneter für den Wahlkreis Sinsheim-Neckargemünd-Eberbach, würdigte die Rolle von Bundeskanzler Friedrich Merz, der europäische Partner enger zusammenbringe und damit Deutschland und Europa international stärker positioniere. Gleichzeitig machte der Major der Reserve, der wie viele in seiner Generation Wehrdienst geleistet hat, deutlich, dass Deutschland bei seiner militärischen Leistungsfähigkeit erheblichen Nachholbedarf habe: „Uns fehlt die Aufklärungsfähigkeit, Möglichkeiten, den Gegner ‚elektronisch blind zu machen‘, oder auch eine ausreichende Anzahl von Panzern, von denen die Bundeswehr früher 4.000 hatte. Diese Verteidigungsfähigkeit müssen wir möglichst schnell gemeinsam in Europa herstellen.“

Johannes Wiegelmann zeichnete ebenfalls ein realistisches Bild der sicherheitspolitischen Lage: Die von der vorherigen Bundesregierung ausgerufene „Zeitenwende“ und das 100-Milliarden-Euro-Sondervermögen seien wichtige Schritte gewesen, reichten aber bei weitem nicht aus. Deshalb habe der Bundestag allein im vergangenen Jahr weitere 86 Milliarden Euro für die Verteidigung bereitgestellt. Diese Mittel seien notwendig, um Material und Ausrüstung der Bundeswehr wiederaufzubauen.

Neben der materiellen Ausstattung bleibe der personelle Bedarf eine zentrale Herausforderung. Der Zielumfang der Bundeswehr von rund 460.000 Soldaten lasse sich nach Einschätzung Wiegelmanns allein durch Freiwilligkeit nicht decken. Die seit dem 1. Januar eingeführte neue Wehrpflicht mit Erfassung und verpflichtender Musterung für Männer stelle einen ersten Schritt dar. Sollte sich zeigen, dass dies nicht ausreiche, spreche sich die CDU für eine Rückkehr zur klassischen Wehrpflicht aus – verbunden mit der Möglichkeit eines Ersatzdienstes.

Abschließend forderten Schütte und Wiegelmann eine enge Verzahnung von Bund, Ländern und Kommunen beim Bevölkerungsschutz. Trotz der ernsten Lage schlossen beide mit einem positiven Ausblick: Die Menschen spürten den Wandel der Weltlage, und damit wachse auch die Bereitschaft, für die Sicherheit und Freiheit unseres Landes einzustehen. *red*

Straßen in fünf Stadtteilen erneuert

HEIDELBERG INVESTIERT IN VERKEHRSSICHERHEIT: Notfalltopf sorgt für schnelle Reparaturen.

Der Heinrich-Menger-Weg im Pfaffengrund konnte mit Mitteln aus dem Straßensanierungsprogramm schnell und unkompliziert saniert werden. BILD: STADT HEIDELBERG

Heidelberg. Das Heidelberger Straßenerneuerungsprogramm dient als Notfalltopf, aus dem die Stadtverwaltung schöpft, wenn Straßen aufgrund großer Mängel und starker Beanspruchung kurzfristig erneuert werden müssen. Seit 2013 ermöglicht dieses bewährte Förderinstrument, Straßen bei gravierenden Schäden oder hoher Belastung schnell zu reparieren. Im Jahr 2025 wurden auf diese Weise 24 Straßen und Straßenabschnitte in fünf verschiedenen Stadtteilen saniert, wie die Stadtverwaltung im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss berichtete.

Insgesamt hat die Stadt Heidelberg seit Beginn des Programms mehr als 100 Straßen oder Straßenabschnitte kurzfristig erneuert – für insgesamt rund 42,7 Millionen Euro. Das Heidelberger Straßennetz umfasst laut aktuellem Straßenzustandskataster 883 Straßen mit einer Gesamtlänge von etwa 500 Kilometern.

Ein wichtiges Sanierungsprojekt aus dem Jahr 2025 war die Haberstraße im Industriegebiet Rohrbach-Süd. Der Abschnitt zwischen der Karlsruher Straße und der Straße Im Breitspiel befand sich in stark geschädigtem Zustand: massive Spurrillen, flächiger Asphaltverlust sowie Frost- und Netzrisse gefährdeten zunehmend die Verkehrssicherheit. Die Straße wurde Mitte August 2025 für rund sechs Wochen voll gesperrt und saniert. Weitere wichtige Beispiele aus dem Jahr 2025 sind die Abschnitte der Königsberger Straße und des Harbigwegs in Kirchheim, der Heinrich-Menger- und der Storchenweg sowie ein Abschnitt des Kurpfalzrings im Pfaffengrund, die Reinhard-Hoppe-Straße in Ziegelhausen sowie der Kühle Grund/Bierhelder Weg in Rohrbach.

Entscheidend für eine Sanierung im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms sind der bauliche Zustand der Straße und deren Verkehrsbedeutung. Straßen, die für den Radverkehr oder als wichtige Verkehrsadern Heidelbergs von Bedeutung sind, werden bevorzugt erneuert. Gleichzeitig achtet die Stadtverwaltung darauf, Synergieeffekte zu nutzen, indem Straßenarbeiten nach Möglichkeit mit anderen Maßnahmen verknüpft werden, etwa bei Kanälen, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen, Telekommunikationslinien oder dem Mobilitätsnetz.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wurden geplante Maßnahmen auf das absolut notwendige Mindestmaß reduziert. So wurde die Baumaßnahme im Stückerweg in Kirchheim von ursprünglich 1,2 Millionen Euro auf 700.000 Euro reduziert, und die begleitenden Straßenerneuerungen im Zuge des Fernwärmeausbaus in Neuenheim (Cluster 3) von 2,7 Millionen Euro auf 900.000 Euro. Weitere bereits geplante Maßnahmen, wie die Erneuerung von Straßenrestflächen in der Häusserstraße in der Weststadt oder begleitende Gehwegerneuerungen in Wieblingen, können derzeit aufgrund fehlender Finanzierung nicht umgesetzt werden. *red*

Französische Klänge in Neckargemünd

SINFONIEKONZERT AM 7. FEBRUAR

Neckargemünd. Auch 2026 lädt der Lions Club gemeinsam mit der Lore-Kirchhofer-Stiftung zu einem besonderen musikalischen Abend zugunsten Neckargemünder Einrichtungen ein. Am Samstag, 7. Februar, beginnt das Sinfoniekonzert um 19 Uhr in der Aula des SRH Berufsbildungswerks Neckargemünd (Im Spitzerfeld 25). Unter dem Motto „Mit französischem Charme ins 20. Jahrhundert“ entführt das Orchester der Musikfreunde Heidelberg sein Publikum in die Welt der „Groupe des Six“.

Kreativität, Witz und Leichtigkeit

Die „Groupe des Six“ war eine Gruppe französischer Komponisten, die in den 1920er-Jahren für Aufsehen sorgte. Mit ungewöhnlichen Melodien, humorvollen Einfällen und einer spielerischen Musiksprache brachten sie frischen Wind in die Musikwelt. Anders als die ernsthafte russische „Gruppe der Fünf“, von der sie ihren Namen ableiteten, verstanden sich die sechs Komponisten als heitere Gemeinschaft, die sich auf Jahrmärkten, in Bars, im Zirkus oder Varieté traf. Ihre Musik spiegelt die Atmosphäre der Boulevards, Jazz-Kneipen und Tanzsalons dieser Zeit wider – leicht, elegant und voller musikalischer Raffinesse.

Entscheidend für die Gründung der Gruppe war der Dichter Jean Cocteau, der ursprünglich 15 Komponisten zu einem Vortrag einlud. Sechs nahmen teil – Auric, Milhaud, Poulenc, Tailleferre, Honegger und Durey – und bildeten die berühmte „Sechsergruppe“. Cocteau beschrieb sie später poetisch: „Ich habe Ihren Blumenstrauß in dieselbe Vase mit Wasser gestellt.“ Ziel der Komponisten war eine Musik, die fernab der überladenen Spätromantik den Alltag erreicht, Freude bereitet und Humor vermittelt.

Das Konzert präsentiert eine abwechslungsreiche Mischung aus virtuoser Technik, Humor und Kompositionskunst. Francis Poulencs „Sinfonietta“ fasziniert mit lebhaften Akkorden, während Darius Milhauds „Le Bœuf sur le toit“ („Der Ochse auf dem Dach“) die Zuhörer auf eine temperamentvolle Reise durch Tangos, Sambas und portugiesischen Fado entführt.

Zu den Höhepunkten zählt auch die Ballettmusik zu „Die Hochzeit auf dem Eiffelturm“. Besonders der „Valse des dépêches“ („Walzer der Depeschen“) verbindet charmante Melodik mit einer humorvollen Parodie klassischer Spitzentänze. Auch Arthur Honeggers „Pacific 231“, eine musikalische Nachbildung einer Dampflok, begeistert durch wuchtige Akkorde und eine rasante Steigerung.

Unter der Leitung von René Schuh nimmt das Orchester der Musikfreunde Heidelberg die Besucher mit auf eine unterhaltsame, künstlerisch anspruchsvolle Reise durch das Frankreich der 1920er-Jahre.

Benefiz für Tafel und Musikschule

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten und kommen vollständig der Neckargemünder Tafel sowie der Musikschule Neckargemünd zugute. Das Konzert wird mit Unterstützung der Lore-Kirchhofer-Stiftung veranstaltet. *red*

SUDOKU-RÄTSELECKE

3				2	9			
7	2			1			6	
8		9			7			
9				4		7		
1	5		7		6		2	3
		2		5				8
			3			8		4
	4			8			3	2
			9	7				6

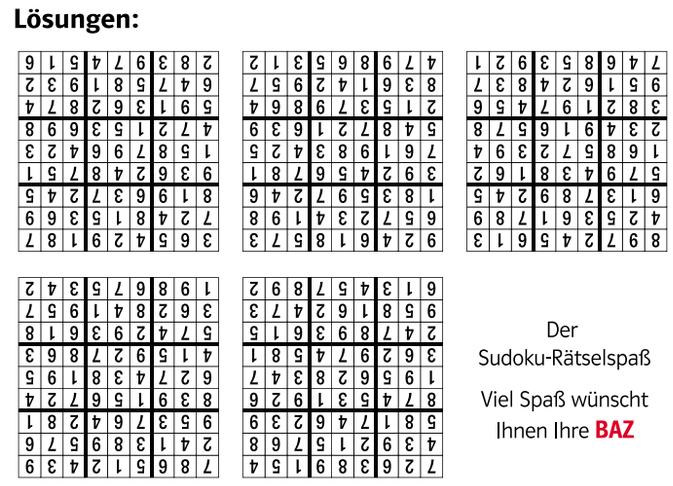
9			6					
						1		8
	8	3	5	9	7	2		
		2		5		7	8	
7	6						2	5
	4	8		2		6		
		5	3	7	9	8	6	
8		6						
					5			2

			2		5	6		3
4							8	9
			7	8				5
5	7	9		3				
1				7				4
				1		5	7	8
3				9	7			
9	5							7
7		6	8		3			

	8	6	5					
						5	7	6
			7		4		8	1
			1				2	4
6		7		3		1		5
4	1				7			
5	7		2		3			
3	6	2						
					5	3	4	

	2	6		8	9			
4								
5		1				2		9
8	7				1	9		
1		5		2		3		7
		2	9				8	1
2		7				6		5
								3
			4	5		8	9	

Lösungen:



Der Sudoku-Rätselspaß

Viel Spaß wünscht Ihnen Ihre **BAZ**

BAZ